

- Pollehn, Die Appreturmittel und ihre Verwendung.** 2. Aufl. Geb. 4 M 50 J.
 Dasselbe. Geb. (nur fest) 5 M 30 J.
Rabl, Illustrierter Führer durch Kärnten. 2. Aufl. Geb. 3 M 60 J.
Röll, Eisenbahnrechtliche Entscheidungen der österreichischen und ungarischen Gerichte. IX. Jahrg. 1895. Geb. 4 M.
Hofegger's Schriften. Volksausgabe. (In 100 Lieferungen.) Bfzg. 1—100. à 35 J.
Rotter und Schams, Die Buchführung des Webers. Geb. 3 M 60 J.
Schmidt-Brachetz, Die Kunst, die französische Sprache zu erlernen. 4. Aufl. Geb. 2 M.
Schuster und Weeber, Die Rechtsurkunden der österreichischen Eisenbahnen. In Heften. Heft 1—25. à 2 M 25 J.
Schweiger-Lerchenfeld, Atlas der Himmelskunde. (In 30 Lfrgn.) Lfrg. 1—17. à 1 M.
Seidel, Neugriechische Chrestomathie. Geb. 2 M.
Silberer, Handbuch des Rudersport. 3. Aufl. Geb. 5 M 50 J.
Umlauf, Die Oesterr.-Ungar. Monarchie. 3. Aufl. (In 25 Bfzgn.) Bfzg. 1—25. à 50 J.
 Dasselbe in 2 Abtheilungen. I. II. Abtheilung. à 6 M 25 J.
 Dasselbe in Original-Halbfranzband. Geb. 15 M.
Berne, Vor der Flagge des Vaterlands. Pracht-Ausg. Geb. 4 M 50 J.
 Dasselbe. Original-Prachtband. 7 M 50 J.
Berne, Clovis Dardentor. Pracht-Ausgabe. Geb. 4 M 50 J.
 Dasselbe. Original-Prachtband. 7 M 50 J.
Berner, Die Kunst, die lateinische Sprache zu erlernen. 2. Aufl. Geb. 2 M.
Vomäcka, Taschenbuch bestbewährter Vorschriften für die gangbarsten Handverkaufs-Artikel. 2. Aufl. Geb. 1 M 50 J.
 Dasselbe. Geb. (nur fest). 2 M 30 J.
Vomäcka, Sammlung und Commentar der österreichischen Apotheker-, einschlägiger Sanitäts- und anderer Gesetze. 3. Aufl. Geb. 12 M.
Waldheim u. Kassa, Merzje-Codex. 2. Aufl. Geb. 5 M.
Weiss, Die Werkzeugmaschinen zur Bearbeitung der Metalle. Geb. 7 M 20 J.
 Dasselbe. Geb. (nur fest). 9 M.
Wipplinger, Die Keramik. 2. Aufl. Geb. 4 M 50 J.
 Dasselbe. Geb. (nur fest). 5 M 30 J.
Zeitschrift für Eisenbahnen und Dampfschiffahrt. Jährlich 52 Nummern. X. Jahrg. 1—38. Pränumerationspreis 20 M.
Zenker, Die Wiener Revolution 1848. Geb. 6 M.
Zimmermann, Geschichte der Stenographie. Geb. 2 M.
Zülow, Lehrbuch der französischen Sprache für Post- und Telegraphenbeamte. 3. Aufl. Geb. 2 M.
Nachtrag zum Verlags-Katalog 1893—1895. Januar bis December 1896 gratis.

In Rechnung 25—30%, 11/10; bar 33 1/3—40%, 11/10 Exempl.

Wollen Sie gütigst verlangen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[43777] Soeben wurde ausgegeben

die 5. Lieferung von

Goethe und Schiller

von

A. Ehrlich.

Mit Illustrationen auf Tafeln und im Text.

Ausgabe in 6 Lieferungen à 2 M.

= Rabatt 30%. Freiegemulare 11/10. =

Wir machen darauf aufmerksam, daß die 6. (Schluß-)Lieferung in etwa 14 Tagen ausgegeben und somit das ganze Werk komplett noch rechtzeitig für den Weihnachtsmarkt erscheinen wird.

Die **Kreuz-Zeitung** vom 2. Oktober urteilt über das Werk (2. und 3. Lieferung) folgendermaßen:

Von Ehrlichs Doppelbiographie liegen jetzt die 2. und 3. Lieferung ebenfalls vor. Die Hoffnungen, die die erste erweckte, sehen wir erfüllt. Ehrlich hat es nicht darauf abgesehen, neue Forschungen anzustellen, sondern er will eben nur das über die beiden Dichterroten in rein wissenschaftlichen Werken schon niedergelegte Material in ansprechender und verkürzter Form dem weiteren deutschen Publikum bieten. Er hütet sich deshalb vor lebhaftem Ton und pedantischer Breite und bietet dabei doch alles Notwendige in knapper, übersichtlicher Gründlichkeit. Mit gutem Bedacht läßt er die Schicksale Goethes bis zur italienischen Reise an unserem Auge vorbeiziehen, um dann erst das Leben des jungen Schiller auszumalen. Die Schilderung der Sefenheimer Tage, wie überhaupt der Straßburger Zeit, scheint uns besonders gelungen. Man kann gespannt sein auf die Fortsetzung des Sammelwerkes und besonders auf die Abschnitte, in denen das Zusammenleben beider Männer behandelt wird; nach den Andeutungen zu urteilen, die Ehrlich in seiner Einleitung gab, scheint dieser Teil der wichtigste und beste des ganzen Werkes werden zu sollen. Die edle Begeisterung, die den Biographen erfüllte, teilt sich dem Leser schnell mit. Die Illustrationen — wie z. B. Goethe im Kreise der Freunde auf dem Straßburger Münster, Wilhelm Tischbein, Schillers Eltern u. s. w. — sind vorzügliche Holzschnitte; die Signetten sind zierlich und sauber ausgeführt. Im Interesse des deutschen Publikums wäre zu wünschen, daß noch vor Weihnachten das Werk abgeschlossen würde; es eignet sich vortreflich zum Festgeschenk!

Dr. phil. Max Müller.

Berlin, 14. Oktober 1897.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

Stierandsechzigster Jahrgang.

[44862] Soeben erschien:

Hurra dem Vaterland!

2 Festspiele

dem „Hildesheimer Kriegervereine“
gewidmet zum

25jährigen Jubiläum

von

Henry Cassel.

Preis 50 ord., in Rechnung 35 J,
bar 30 J und 7/6.

Wenn auch zum Jubiläum des „Hildesheimer Kriegervereins“ geschrieben, so sind die hübschen Festspiele auch anderswo zu ähnlichen Anlässen sehr gut verwendbar. Wir bitten zu verlangen.

Dochachtungsvoll

Hildesheim.

Gerstenberg'sche Buchhandlung.

Max Rube in Leipzig.

[44704]

Ausländisches Sortiment.

- | | |
|---|----------|
| Régnier, la canne de jaspe. | fr. 3.50 |
| Danville, les Reflets du Miroir. | „ 3.50 |
| Demolder, Sous la robe. | „ 3.50 |
| Coz, Sans Mari. | „ 3.50 |
| Gyp, Totote. | „ 3.50 |
| de la Brète, L'Imagination fait le reste. | fr. 3.50 |
| Psychari, le rêve de Yanniri. | „ 3.50 |
| Le Roux, les amants byzantins. | „ 3.50 |
| Saint-Maurice, Temple d'amour. | „ 3.50 |